

Schlachtfest.

Heute früh zu Weißfleisch, so wie Abends zu frischer Wurst, Weissuppe u. s. w. ladet höflichst ein **G. J. Schübe**, Kleinschöcherische Bierneiederlage, Klostersgasse Nr. 7.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest, nebst vorzüglich feinem Bier, ganz ergebenst ein **E. Ch. Prager**, Antonstraße Nr. 1.

Heute Schlachtfest.

Das Mödniger ist ausgezeichnet bei **Carl Beyer**.

Morgen Sonntag ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein **Purfürst** in Volkmarzdorf.

Einladung.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Jugner**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Jhbe**, gr. Windmühlenstraße.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein **J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **J. G. Göttlich**, Burgstraße Nr. 6.

NB. Das Mödniger Bier ist ausgezeichnet.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **E. F. Schatz**, Ritterstraße.

Heute Abend zu Schweinsknochen und einem Löpschen feinen Lagerbier ladet seine werthen Gäste ergebenst ein **Robert Pfaff**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei **E. F. Mühlner**, Ulrichsgasse Nr. 45.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Stadt Riesa.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Sauerkraut, Klößen und Meerrettig ergebenst ein **G. Ebert**.

Verloren wurde am Sylvesterabend eine goldne Broche mit Granaten und 4 goldenen Glöckchen von der Reichsstraße in einem Fiacre nach dem Schützenhaus oder daselbst, oder von da in einem Fiacre nach der Antonstraße. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben Reichsstraße Nr. 17—18 4 Treppen eine gute Belohnung.

Sonntag den 25. Januar Vormittags 10 Uhr Versammlung im Gewandhause.
Der Vorstand der d.-kathol. Gemeinde.

Einpassirte Fremde.

v. Apel, Baron, v. Borna, Münchner Hof.
Bonnermann, Kfm. v. Bremen, S. de Pol.
Blissenbach, Gutsbes. v. Mainz, und
Brebeck, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Bav.
Beck, Kfm. v. Fraureuth, Stadt Gotha.
Canoy, Rgutsbes. v. Klostermannsfeld, Hotel
de Baviere.
v. Galmuth, Oberst, v. Petersburg, S. de Saxe.
Golberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
v. Günsedel, Kammerh. v. Raumburg, Stadt
Breslau.
Foll, Rent. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Frommelt, Kfm. v. Bougen, Rhein. Hof.
Fennig, Def. v. Obhausen, deutsches Haus.
Hiller, Kontänfl. v. Dresden, und
Holler, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.

v. Hopfgarten, Oberforstmr. von Wernsdorf,
Hotel de Baviere.
Koch, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Köhne, Fabr. v. Hamburg, Stadt Breslau.
Koch, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Pologne.
v. Ludwig, Rgutsbes. v. Kuligt, gr. Baum.
Leiter, Def. v. Frauenprießnitz, deut. Haus.
v. Lubomierski, Fürst, v. Warschau, S. de Bav.
Mayer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Meyer, Banq. v. Leipzig, und
Müller, Kfm. v. Meerone, Stadt London.
Nielch, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. Nühlen, Frau, v. Altenburg, deut. Haus.
Reinhardt, Kfm. v. Hamburg, und
Reiserner, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Perutz, Banq. v. Leipzig, Stadt Hamburg.

Plauth, Banq. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
Rocholl, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.
Riemann, Kfm. v. Posen, Palmbaum.
Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., und
Schilbach, Kfm. v. Rylau, Stadt Gotha.
Schneider, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
Steindorf, Def. v. Seithain, deut. Haus.
Stöcker, Kfm. v. Hochheim, und
v. Savigny, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Szadowski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Saxe.
Schramm, Kfm. v. Rouch, und
Schulz, Fräul., v. Berlin, Hotel de Pol.
v. Sahr, Part. v. Dresden, und
Stube, Referend. v. Köln, Hotel de Pologne.
v. Warrenier, Frau, v. Paris, Hotel de Pol.
v. Zehmen, Rgutsbes. v. Belgerhain, d. Haus.

Druck und Verlag von **E. Polz**.

Verloren wurde auf dem Wege von Stötteritz nach Leipzig durch die Grimma'sche Straße ein goldner Ohrring mit 6 braunen Granaten. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in der Buchhandlung des Herrn **Jgn. Jadowitz**, Universitätsstraße Nr. 2, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Ein kleiner schwarzer langhaariger Hund mit braunen Füßen ist am 21. dieses bei Pfaffendorf entlaufen. Wer denselben Universitätsstraße Nr. 10/660 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Diejenige Dame, welche sich Sonntag den 18. d. M. zwei Mal bei August Springer, Querstraße Nr. 29, bemüht hat, wird freundlich ersucht, bis zum 27. d. M. ihre Adresse daselbst anzugeben, wenn von Ehemann auch noch keine Antwort erfolgt sein sollte.

Levy Schmul, an diesem Tage

Tritt heran der Freunde Schaar,

Ihren **Papa** zu begrüßen

Heut zu seinem 20sten Jahr.

Doch auch im Verborgnen hört man

Viele Stimmen ängstlich schrein:

Wo, wo mag denn wohl das hübsche,

Wo mag unser **Blondchen** sein?

Berichtigung.

Um Missverständnissen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, daß das in dem „Handbuch für Leipzig auf das Jahr 1846 (Leipzig Verlag von **Gustav Brauns**)“ S. 17 mit beigelegte Prädicat: „**Associé von G. E. Selter**“ auf einem Irrthum beruht, indem ich bei Herrn **G. E. Selter** Commis bin.

Leipzig, am 22. Januar 1846.

Gustav Moriz Doertinger.

Heute wurde meine liebe Frau geb. **Friedrich** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 22. Januar 1846.

Robert Linde.

Am 17. dieses starb zu Triest im 85. Jahre seines Alters mein theurer, mein ehrwürdiger Vater **Franz Thaddäus von Meyer**. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte um stilles Beileid. Leipzig, den 23. Januar 1846.

Carl Ferdinand von Meyer.

Sonntag früh 7 Uhr findet die Beerdigung unseres Freundes des Schuhmachermeisters **J. F. Mauff** statt. Diejenigen Freunde und Mitmeister, welche dem überall geliebten und geachteten Verbliebenen die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte zu erweisen gedenken, belieben sich obige Zeit Nicolaisstraße in Herrn Destillateur **Frehgangs** Local einzufinden.

Mehrere Schuhmachermeister.